

Einleitung	13
A. Zur Biographie	15
I. Die Persönlichkeit Bitzius – Gotthelf	15
1. Äußere Erscheinung	15
2. Der junge Bitzius und sein Verhältnis zur Nahrungsaufnahme	18
3. Liebesmühen	24
4. In Lützelflüh	33
B. Das Werk	63
I. Zum Berner Bauerntum im 19. Jahrhundert	63
1. Allgemeines	63
a. Bauerntum	63
b. Land und Leute	64
c. Die wirtschaftlichen Verhältnisse	66
2. Der Hof	70
a. Das äußere Bild	70
b. Die Bedeutung	71
3. Der Bauer	74
a. Bauernwerk	74
b. Bauernart	75
c. Bauernbrauch	79
4. Die Bäuerin	81
a. Bild der Bäuerin	81
b. Das Feld ihrer Wirksamkeit	82
5. Mann und Frau	84
a. Als Zweigespann	84
b. Als Gegenpole	84

6. Die bäuerliche Großfamilie	86
a. Sohn und Sohnsfrau	86
b. Die Töchter	87
c. Großeltern, Kinder, Geschwister	89
d. Das Gesinde	90
II. Die Nahrung	93
1. Nahrungsmittel	93
a. Das Brot	93
b. Backwerk	105
c. Teig und Sauerteig	112
d. Kartoffeln	115
e. Milch und Nidle, Butter und Käse	123
f. Fleisch und Fett, Geflügel und Eier	148
g. Fische, Krebse, Wild	161
h. Kraut und Rüben	164
i. Zucker und Honig, Pfeffer und Salz	172
2. Speise und Trank	178
a. Alltagskost	178
b. Besondere Speisen	187
c. Kindbetterinnen-, Kinder- und Krankenkost	192
d. Wasser und Wein	202
e. Schnaps, Bier und Most	210
f. Kaffee und Tee	214
3. Die Zubereitung der Speisen	219
a. Die Bäuerin als Köchin	219
b. Keller, Speicher, Schopf und Küche	221
c. Die Küchenarbeiten	225
III. Essen und Trinken	231
1. Beurteilung der Speisen	231
a. Die Macht der Gewohnheit	231
b. Geruch und Geschmack	234
c. Das Fremde	237
2. Die Mahlzeiten des Alltags	243
a. Essenszeiten und Tischordnung	243
b. Das Frühstück	245
c. Mittagessen, Abendessen und Zwischenmahlzeiten	247

3. Visiten	250
a. Allgemeine Gastfreundschaft	250
b. Die Aufwart bei Kurzbesuchen	252
c. Zur Ehre des Hauses	253
d. Nötigen und Sich-Entschuldigen, Rühmen und Sich-Zieren	256
4. Festmahlzeiten	261
a. Bedeutung	261
b. Arbeitsfeste	262
c. Feste des Jahreslaufs	275
d. Feste des Lebenslaufs	288
– Taufe	289
– Hochzeit	307
– Begräbnis	321
5. Besondere Gelegenheiten	331
a. Fest als Wettbewerb	331
– Schiesset	331
– Eierleset und Hornusset	339
– „Extrahudleten“	339
b. Zweckessen	339
– politische	339
– Fuhrmähler	340
– Aufrichte	341
– Hausräuke	341
– Abteiltig	341
– „Parties“ der Ledigen	342
c. Einkehren	343
– Gelegenheiten und Vorwände	344
– Marktbesuch	344
– Zutrinken	346
– Heimkehr	347
6. Wirtshäuser, Wirte, Wirtinnen und Gäste	348
a. Gotthelf und das Gastgewerbe	348
– Das Wirtshaus als „Anker der Welt“	348
– Blick auf das Wirtschaftswesen der Zeit	349
b. Wirtshausnamen	352
c. Gute Wirtshäuser und Wirtsleute	353
– Die Wirtin beim „goldenen Krebs“	354
– Weitere rechte Wirtinnen	358
– Wirte zum ersten	363
d. Schlechte Wirtshäuser und Wirtsleute	363
– Winkelwirtschaften	363

– Allerlei Bädlein	365
– Wirte zum zweiten	366
– Die Wirtsleute auf der „Gnepfi“	368
– Kellergeheimnisse	372
– Regeln für Wirte und Wirtinnen	377
e. Das Personal	380
– Köchinnen und Köche	380
– Stubenmädchen und Kellner	383
– Haus- und Stallknechte	385
f. Die nichtbäuerliche Gastung	386
– Reisende und Handwerker	386
– Halbschoppengastung	387
– Rechtsagenten und Schreiber	388
– Politiker und Schmarotzer	389

7. Hunger und Durst	393
a. Maß und Unmaß	393
b. Mensch und Tier	402
c. Das rechte Behagen	428

Literaturverzeichnis	435
--------------------------------	-----

Werkverzeichnis	441
---------------------------	-----